

“Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.”

Jahresbericht 2013

Das einschneidendste Ereignis im Vereinsjahr 2013 war die Überleitung folgender Maßnahmen und Angebote der “Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.” in die “BI Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH” zum 01.04.2013:

- Betrieb der Integrationszentren
- Durchführung der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
- die Trägerschaft des “Sprach- und Bewegungszentrums”
- Durchführung von BAMF-Integrationskursen

Die Bürgerinitiative ist alleinige Gesellschafterin der BI Hamburg Süd gGmbH.

Vor der Ausgliederung der gGmbH führte der Verein im ersten Quartal 2013 folgende Angebote durch:

1. Kursbereich

- 49 Integrationskursmodule (Harburg: 24; Veddel: 8; Wilhelmsburg: 17) - darunter waren Alphabetisierungskursmodule mit bis 1.200 Unterrichtsstunden sowie allgemeine Integrationskursmodule für beide Geschlechter mit 600 Unterrichtsstunden
- insgesamt nahmen im ersten Quartal 699 Teilnehmer_innen (Harburg: 344; Veddel: 101; Wilhelmsburg: 254) an den Kursen teil

2. Beratungsbereich

- im ersten Quartal 2013 wurden im Rahmen der Sozialberatung insgesamt 1.457 Kunden erreicht; die Verteilung auf die Standorte stellt sich wie folgt dar:

Anzahl Kunden 2013		Ist
Wilhelmsburg	1. Quartal	625
Veddel	1. Quartal	174
Harburg	1. Quartal	459
Heimfeld	1. Quartal	77
Neuenfelde	1. Quartal	122
SUMME	1. Quartal	1.457

3. Weitere Vereinsaktivitäten:

Nach der Ausgründung der gGmbH richtete der Verein eine Arbeitsgruppe zur Strukturierung und Planung der zukünftigen Vereinsaktivitäten ein. Diese „AG Förderverein“ tagte 2013 insgesamt vier Mal und organisierte und realisierte folgende Veranstaltungen:

a. Kinoveranstaltung im historischen RIALTO Kino in Wilhelmsburg

Am 28.10.2013 zeigte die BI im RIALTO Kino in Wilhelmsburg den Film „Werden Sie Deutscher“. Der Film gibt realistische Einblicke in die Themen und die Durchführung von Integrationskursen. Es gab 160 Anmeldungen. Leider konnten die zahlreichen Behördenvertreter_innen, die sich angemeldet hatten, nicht auf die Elbinseln kommen. Der Sturm Christian legte den öffentlichen Nahverkehr nach Wilhelmsburg völlig lahm. Trotzdem waren fast alle Plätze besetzt. Die Vorführung war für alle

Gäste kostenlos, zusätzlich wurden Spenden gesammelt für Menschen, die einen Integrationskurs besuchen wollen, die diesen aber nicht finanziert bekommen, weil sie nicht zur Zielgruppe gehören.



b. Herbstbrunch für Anwälte in Wilhelmsburg

Am 31.10.2013 veranstaltete die BI einen „Herbstbrunch“ für Wilhelmsburger Anwältinnen und Anwälte. Ziel der Veranstaltung war es die neue Struktur der BI (Förderverein + gGmbHs), vor allem aber das Team und die Arbeit der BI Hamburg Süd vorzustellen und die Möglichkeiten einer kontinuierlichen Kooperation auszuloten. Da Menschen, die Rat bei der BI Hamburg Süd suchen, sich oft auch mit Fragen zum Sozial-, Verbraucher- oder Ausländerrecht an das Integrationszentrum wenden, ist es für die BeraterInnen unerlässlich, eine Möglichkeit zu haben, sich kurzfristig (meist telefonisch) eine juristische Einschätzung der Situation einholen zu können. Da die mittelgebenden Behörden für solche Zwecke keine Gelder zur Verfügung stellen, ist es wichtig, AnwältInnen zu gewinnen, die bereit sind, einen solchen „Service“ für die MitarbeiterInnen des Integrationszentrums kostenfrei anzubieten.

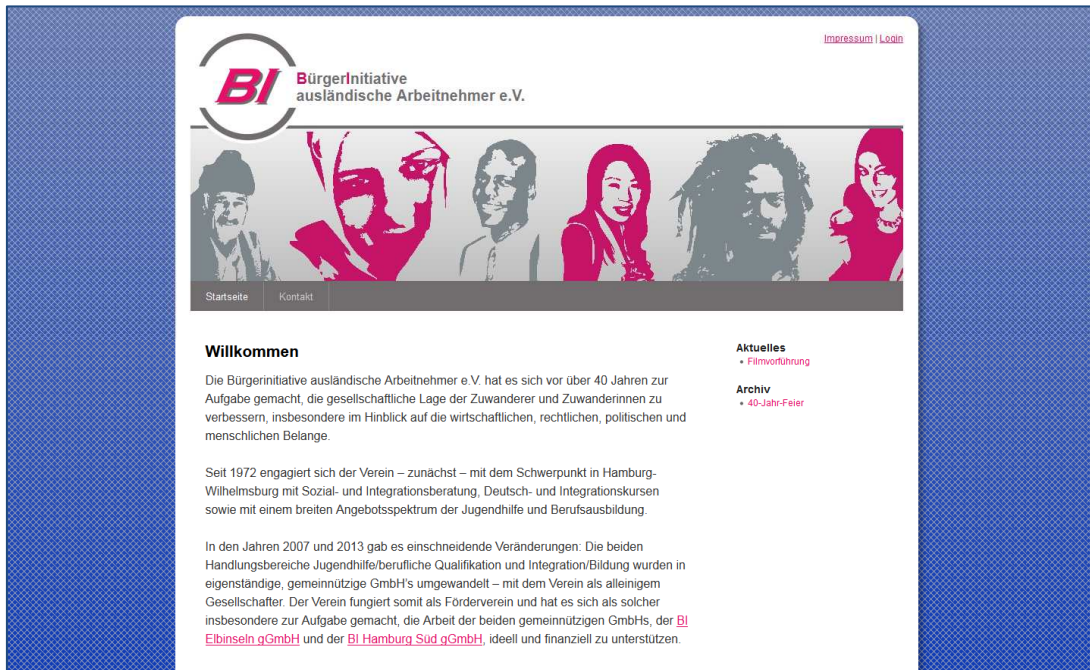
Auch wenn die Resonanz auf die Einladung zu dieser Veranstaltung nicht so groß war wie erhofft, so ist sie dennoch unbedingt als Erfolg zu werten, da mit einer Wilhelmsburger Kanzlei (die im Verbraucher- und Sozialrecht berät) eine Kooperationsvereinbarung getroffen werden konnte. Es wurde vereinbart, dass die BeraterInnen der BI Hamburg Süd sich dort gelegentlich telefonisch kostenfrei Rat holen können.

c. Erstellung einer Vereinshomepage

Seit April 2013 nutzt die BI Hamburg Süd gGmbH die bisherige Vereinsdomain (www.bi-integrationszentrum.de) allein – da durch sie auch die Integrationszentren betrieben werden. Für den Verein wurde daher eine eigene neue Homepage erstellt, die unter folgender Adresse erreichbar ist:

<http://www.bi-auslaendische-arbeitnehmer.de/>

Programmiert wurde die Seite von Dirk Gerdau.



“Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.”

Jahresbericht 2013

Das einschneidendste Ereignis im Vereinsjahr 2013 war die Überleitung folgender Maßnahmen und Angebote der “Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.” in die “BI Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH” zum 01.04.2013:

- Betrieb der Integrationszentren
- Durchführung der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
- die Trägerschaft des “Sprach- und Bewegungszentrums”
- Durchführung von BAMF-Integrationskursen

Die Bürgerinitiative ist alleinige Gesellschafterin der BI Hamburg Süd gGmbH.

Vor der Ausgliederung der gGmbH führte der Verein im ersten Quartal 2013 folgende Angebote durch:

1. Kursbereich

- 49 Integrationskursmodule (Harburg: 24; Veddel: 8; Wilhelmsburg: 17) - darunter waren Alphabetisierungskursmodule mit bis 1.200 Unterrichtsstunden sowie allgemeine Integrationskursmodule für beide Geschlechter mit 600 Unterrichtsstunden
- insgesamt nahmen im ersten Quartal 699 Teilnehmer_innen (Harburg: 344; Veddel: 101; Wilhelmsburg: 254) an den Kursen teil

2. Beratungsbereich

- im ersten Quartal 2013 wurden im Rahmen der Sozialberatung insgesamt 1.457 Kunden erreicht; die Verteilung auf die Standorte stellt sich wie folgt dar:

Anzahl Kunden 2013		Ist
Wilhelmsburg	1. Quartal	625
Veddel	1. Quartal	174
Harburg	1. Quartal	459
Heimfeld	1. Quartal	77
Neuenfelde	1. Quartal	122
SUMME	1. Quartal	1.457

3. Weitere Vereinsaktivitäten:

Nach der Ausgründung der gGmbH richtete der Verein eine Arbeitsgruppe zur Strukturierung und Planung der zukünftigen Vereinsaktivitäten ein. Diese „AG Förderverein“ tagte 2013 insgesamt vier Mal und organisierte und realisierte folgende Veranstaltungen:

a. Kinoveranstaltung im historischen RIALTO Kino in Wilhelmsburg

Am 28.10.2013 zeigte die BI im RIALTO Kino in Wilhelmsburg den Film „Werden Sie Deutscher“. Der Film gibt realistische Einblicke in die Themen und die Durchführung von Integrationskursen. Es gab 160 Anmeldungen. Leider konnten die zahlreichen Behördenvertreter_innen, die sich angemeldet hatten, nicht auf die Elbinseln kommen. Der Sturm Christian legte den öffentlichen Nahverkehr nach Wilhelmsburg völlig lahm. Trotzdem waren fast alle Plätze besetzt. Die Vorführung war für alle

Gäste kostenlos, zusätzlich wurden Spenden gesammelt für Menschen, die einen Integrationskurs besuchen wollen, die diesen aber nicht finanziert bekommen, weil sie nicht zur Zielgruppe gehören.



b. Herbstbrunch für Anwälte in Wilhelmsburg

Am 31.10.2013 veranstaltete die BI einen „Herbstbrunch“ für Wilhelmsburger Anwältinnen und Anwälte. Ziel der Veranstaltung war es die neue Struktur der BI (Förderverein + gGmbHs), vor allem aber das Team und die Arbeit der BI Hamburg Süd vorzustellen und die Möglichkeiten einer kontinuierlichen Kooperation auszuloten. Da Menschen, die Rat bei der BI Hamburg Süd suchen, sich oft auch mit Fragen zum Sozial-, Verbraucher- oder Ausländerrecht an das Integrationszentrum wenden, ist es für die BeraterInnen unerlässlich, eine Möglichkeit zu haben, sich kurzfristig (meist telefonisch) eine juristische Einschätzung der Situation einholen zu können. Da die mittelgebenden Behörden für solche Zwecke keine Gelder zur Verfügung stellen, ist es wichtig, AnwältInnen zu gewinnen, die bereit sind, einen solchen „Service“ für die MitarbeiterInnen des Integrationszentrums kostenfrei anzubieten.

Auch wenn die Resonanz auf die Einladung zu dieser Veranstaltung nicht so groß war wie erhofft, so ist sie dennoch unbedingt als Erfolg zu werten, da mit einer Wilhelmsburger Kanzlei (die im Verbraucher- und Sozialrecht berät) eine Kooperationsvereinbarung getroffen werden konnte. Es wurde vereinbart, dass die BeraterInnen der BI Hamburg Süd sich dort gelegentlich telefonisch kostenfrei Rat holen können.

c. Erstellung einer Vereinshomepage

Seit April 2013 nutzt die BI Hamburg Süd gGmbH die bisherige Vereinsdomain (www.bi-integrationszentrum.de) allein – da durch sie auch die Integrationszentren betrieben werden. Für den Verein wurde daher eine eigene neue Homepage erstellt, die unter folgender Adresse erreichbar ist:

<http://www.bi-auslaendische-arbeitnehmer.de/>

Programmiert wurde die Seite von Dirk Gerdau.

